

Wasserwerk Berglen - Trinkwasseranalysen in den Wasserversorgungsgebieten aus dem Jahr 2019

Versorgungsgebiet	(HZ) = Hochzone (NZ) = Niederzone		Steinach Erlenhof Bretznacker (NZ) Oppelsbohm (HZ)	Oppelsbohm Oberweiler Rettersburg Linsenhof	Öschelbronn, Stöckenhof	Höflinswart	Ödemhardt Birkenweißbuch	Bretznacker (HZ+MZ)	Vorderweißbuch Streich	Kotzweil	Lehenberg Spechtshof Reichenbach	Drexelhof, Kieselhof (Werte aus 2018, die aktuelle Trinkwasseranalyse der Landeswasserversorgung liegt noch nicht vor)
Parameter	Grenzwert TrinkwV	Einheit	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
Gesamthärte	/	°dH	17,8	19,6	21,4	13,3	21,7	26,1	24,5	16,4	15,5	13,6
Härte Bereich	/	/	hart	hart	hart	mittel	hart	hart	hart	hart	hart	mittel
Calcium	/	mg/l	84	100	100	77	110	140	100	84	69	74
Magnesium	/	mg/l	26	24	32	11	27	28	39	20	25	14
Nitrat	50	mg/l	8,2	17	29	18	18	21	21	16	14	20
Nitrit	0,5	mg/l	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Escherichia coli (E.coli)	0	0 KBE/100 ml	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Enterokokken (Fäkalstreptok.)	0	0 KBE/100 ml	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Clostridium perfringens	0	0 KBE/100 ml	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Coliforme Bakterien	0	0 KBE/100 ml	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
El. Leitfähigkeit bei 25 C	2790	uS/cm	610	680	750	520	710	810	730	570	550	510
pH-Wert bei 20 C	6,5-9,5	ph-Einheit	7,4	7,4	7,9	7,6	7,7	7,6	7,2	7,5	7,5	7,5
Chlordioxid *	0,2	mg/l	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,07

* Das Eigenwasser der Berglener Quellen ist in der Regel nicht chloriert. Lediglich im Falle von Rohrbrüchen sowie Wartungs- und Unterhaltungsmaßnahmen an den Versorgungseinrichtungen kann es nach Abschluss der Arbeiten notwendig werden dem jeweiligen Versorgungsnetz vorsorglich eine geringe Menge Chlor zuzugeben um Verkeimungen vorzubeugen. Die Einhaltung der geltenden Grenzwerte nach der Trinkwasserverordnung (0,3 mg/L freies Chlor) wird in diesen Fällen durch tägliche Probennahmen überwacht.

Das über den Zweckverband Berglen-Wieslauf bezogene Fernwasser der Landeswasserversorgung wird mittels Chlordioxid aufbereitet. Da das Fernwasser, abhängig von der Schüttung der eigenen Quellen und dem Wasserbezug der Bevölkerung, in den Wasserbehältern der einzelnen Versorgungsnetze zuläuft kann immer eine geringe variierende Chlor-Konzentration im Trinkwasser vorhanden sein.

o.a.V. = ohne anormale Veränderung KBE = Koloniebildende Einheit HZ = Hochzone MZ = Mittelzone NZ = Niederzone